

Was ist K21?

Grundsätzliches:

- K21 = Kopfbahnhof 21, die bessere Alternative zu Stuttgart21
- K21 ist ein Konzept, den bestehenden, leistungsfähigen Kopfbahnhof von Stuttgart fit für die Zukunft zu machen – er wurde seit über 20 Jahren von der Bahn vernachlässigt!
- K 21 ist modular aufgebaut. Es kann im laufenden Bahnhofsbetrieb umgesetzt werden. Einzelprojekte können genau dann realisiert werden, wenn es sinnvoll ist und Mittel dafür bereitstehen. Der Ausbaufortschritt kann also flexibel an konkrete Bedürfnisse und Umstände angepasst werden.

Was sind die einzelnen Teilprojekte?

Als „Pflichtprogramm“ für die Modernisierung sehen wir:

- die Modernisierung des Bahnhofes. Beseitigung der ehemaligen Gepäckbahnsteige um mehr Raum für Bahnsteige oder Bahnsteiggleise zu gewinnen. Weiter benötigt die Bahnsteighalle dringend ein neues und helles Dach.
- Die Modernisierung des Gleisvorfeldes, neue Weichen und Signalanlagen sowie die Erhöhung der Anzahl an Signalanlagen auf der Strecke Hauptbahnhof – Vaihingen, um die Zugtaktzahl erhöhen zu können. Hierdurch ist automatisch ein „integraler Taktfahrplan“ (Abstimmung der Ankunft und Abfahrt der Fern- und Regionalzüge aufeinander) möglich, was bei S21 nicht möglich ist
- Die mögliche Verlegung des Abstellbahnhofes nach Untertürkheim. Dort liegen Gleisflächen brach, somit gewinnt die Stadt 75 ha Bau- und Parkflächen. Mit dieser Maßnahme verbunden sind der Bau des Rosensteintunnels sowie 2 weiterer Gleise nach Cannstatt

Die optionalen Bausteine sind:

- Eine Ring-S-Bahn zum Flughafen mit schneller Anbindung (Flughafen – Neuhausen – Obertürkheim – Cannstatt – Hauptbahnhof - Vaihingen)
- Einrichtung einer Express-S-Bahn zum Flughafen über die alte Gäubahnstrecke, wenn die Fahrgastzahlen dies erfordern
- Anbindung der Strecke Ulm/Tübingen an den Flughafen (Über Wendlingen – Rohrer Kurve)
- bei Rentabilität der Anschluss der Strecke Wendlingen – Ulm
- 2 Zusätzliche Fernverkehrsgleise nach Zuffenhausen

Falschinformationen über K21:

- „Die Mendelssohn-Allee im Schlossgarten muss gefällt werden“. Diese Behauptung ist einfach nur falsch!
- „K21 ist ein Phantomprojekt“ Die Schlichtungsgespräche am 12.11.2010 haben eindeutig das Gegenteil bewiesen – selbst die Bahn musste dem zustimmen. K21 ist realisierbar und planfeststellbar
- „Der Stuttgarter Bahnknoten ist ein Problempunkt“: durch das Gleisgebirge fahren Bahnen heute schon 3-stöckig in den Bahnhof ein und aus. Zugkreuzungen und Gleisblockaden werden dadurch weitestgehend vermieden. Der Stuttgarter Bahnhof ist schon heute einer der leistungsfähigsten Europas und der zweitpünktlichste Deutschlands!

Ökonomische Punkte, die für K21 sprechen:

- Kosten nur 1,2 bis 2,3 Mrd. EUR – im Gegensatz von bis zu 8,7 Mrd. bei S21
- auch in Zukunft kann flexibel auf Bedürfnisänderungen reagiert werden. Der S21-Bahnhof ist nicht ausbaufähig.
- die Bahnsteige sind wesentlich breiter als bei S21.
- Leistungsfähiger als S21: nach Prof. Martin kann der *S21-Bahnhof maximal 51 Züge je Stunde* abfertigen, nach Berechnungen von Egon Hopfenzitz *K21 aber bis zu 74* – bei einer durchschnittlichen Haltezeit von 6 Minuten
- alleine 16 statt 8 Gleise sprechen dafür, daß K21 eine höhere Leistungsfähigkeit hat und zukunftssicherer ist!
- Der Kopfbahnhof kann als Ausweichbahnhof für die S-Bahn im Störfall benutzt werden

Geo- und ökologische Vorteile bei K21:

- im mittleren Schlossgarten müssen keine Bäume gefällt werden. Somit können diese Bäume weiterhin als Filter für die am meisten mit Feinstaub belastete Stelle Deutschlands fungieren. Ganz abgesehen davon, dass dieser beliebte Teil des Parks weiterhin als Naherholungsgebiet bestehen bleibt
- Das Mineral- und Grundwasser wird nicht gefährdet
- Bei den Tunnels, die für K21 gebaut werden müssen, besteht kein Risiko des Aufquellens von Anhydrit (Gipskeuper)
- Das Gleisvorfeld, ein wichtiger Regulator des Stadtklimas, bleibt erhalten
- Die Frischluftschneise wird nicht verbaut

Lebensqualität bei K21:

- es ist schön, nach Stuttgart zu fahren! Bei K21 fahren wir im Tageslicht in die Stadt, haben einen Bahnhof mit 100% Tageslicht
- die Bahnsteige sind mehr als doppelt so breit wie bei S21. Dadurch ist es bequem, aus-, um- und einzusteigen. Genügend Platz für Kinderwagen, Koffer und Rollstühle
- der Bahnhof ist barrierefrei. Wir brauchen keine Rolltreppen und Fahrstühle, um auf den Bahnsteig zu gelangen

Wer sind die Befürworter von K21?

- Wir sind friedliche, gut informierte Bürger der Stadt und des Landes. Wir sind gegen die Verschwendung von Steuergeldern für ein Projekt, das höchstens so leistungsfähig ist wie der IST-Zustand und wesentlich weniger leistungsfähig als ein modernisierter Kopfbahnhof.
- Es demonstrieren und engagieren sich Ingenieure, Ärzte, Arbeitslose, Unternehmer, Studenten, Handwerker, Hausfrauen, Rentner, Schüler, Lehrer, Ökos und Hyperfortschrittliche. Die Demonstranten und Befürworter von K21 sind ein Querschnitt durch die Stuttgarter Gesellschaft.
- Wir sind die, die fortschrittlich denken: für einen modernen Kopfbahnhof, der auch in Zukunft flexibel auf Veränderungen reagieren kann. Wir sind nicht fortschrittsfeindlich – schließlich wollen *wir* nicht zurück in eine Höhle, sondern **OBEN BLEIBEN**

Dank an: Klaus Arnoldi * Egon Hopfenzitz * Aktionsbündnis gegen S21 * Parkschützer

V.i.S.d.P: Stefan Meinert * Landhausstr. 34 * 70190 Stuttgart

Stand: 16.11.2010